

Liebe Segelfreunde,

08.11.2015

am vergangenen Wochenende habe ich das Radar-Praxis-Seminar in Hamburg besucht stellvertretend für alle Mitglieder, die zwar "grundsätzlich interessiert waren", aber aus Zeitgründen nicht teilnehmen konnten, die keinen Seminarplatz (max. 6 Teilnehmer) oder denen es zu teuer war. Ich muss zugeben, dass der Aufwand recht groß ist, für einen Tag Seminar nach Hamburg anzureisen, aber als Zugabe haben wir eine Tageskarte für die gleichzeitig stattfindende "Hanseboot" bekommen, sowie einen Abend mit der Leitung der norddeutschen Filiale der SG Navigare, Margit Poth verbracht, der in einer Cocktail-Bar hoch über den Dächern von Hamburg endete.

Als Anlage habe ich die Themen des Seminars beigefügt. Da meine Radarkenntnisse von vor knapp 20 Jahren im Rahmen der Sportseeschifferschein-Ausbildung erworben wurden, war es höchste Zeit für eine Auffrischung und Aktualisierung. Damals waren die Yacht-Radargeräte noch sehr einfach und mit nur wenigen Funktionen ausgestattet. Inzwischen sind die Geräte stark verbessert worden und mit vielen zusätzlichen Funktionen ausgestattet. Am Vormittag wurde die gesamte Theorie ausgiebig erklärt und besprochen. Am Nachmittag ging es weiter an Bord der Motoryacht "Biskaya" mit der Praxis. Bei herrlichem Sonnenschein auf der Elbe konnten wir das Radarbild mit der Wirklichkeit vergleichen und selbst die unterschiedlichen Einstellungen ausprobieren, während wir an allen denkbaren Objekten vorbei fuhren. Durch die heutige Overlaytechnik kann man nach Bedarf den Kartenplotter, AIS, Marpa zuschalten oder Racon identifizieren.

Trotz vorhandener Technik dürfen Sportbootfahrer bei Nebel oder unsichtigem Wetter unter Radar nur dann fahren, wenn sie im Besitz des Radarpatents sind. Wenn man unterwegs vom Nebel überrascht wird, gilt: Fahrwasser verlassen, Nebelsignale geben und natürlich die vorhandene Technik nutzen sofern man damit umgehen kann.

Abschließend noch ein Hinweis: Im Rahmen unserer Fortbildungen für das Winterhalbjahr wird demnächst etwas zum Thema Radar von unserem Mitglied Philipp Hinck angeboten.

KA-Praxis-Radar- und Navigationsseminar

am

08. November 2015

in Hamburg

Das Seminar beinhaltet folgende Themen:

Theorie

Aufgabe des Radargerätes
Aufbau und technische Wirkungsweise
des Radargerätes
Abstrahicharakteristik der Antenne
Nahauflösung
Radiale Auflösung
Azimutale Auflösung
Darstellungsarten des Radarbildes
Ursachen von Störechos und deren
Bewertung
Bildauswertung
Grenzen der Darstellung

Praxis

Handhabung der Raymarine E120
Multifunktionsanlage 12,1"
für Radar und Kartenplotter
Radar-Darstellungsarten: North Up, Course Up
Head Up, True Motion
Kollisionsverhütung mit Radar durch
Einsatz der MARPA - Funktion
Seekartenplotter: Einsatz von Navionics-Karten
Platinum und Platinum plus
Kartenausrichtung Head Up, North Up, Course Up
Dezentrierung der Kartenanzeige
Karten-Radaroverlay-Funktion

DEUTSCHER SEGLER-VERBAND
Kreuzer-Abteilung